

**Qualitätsbericht zur erneuten Zertifizierung als
„Selbsthilfefreundliches Krankenhaus NRW“
Evangelisches Krankenhaus Hamm
20.09.2018**



Mitglied im Netzwerk

Selbsthilfefreundlichkeit
und Patientenorientierung
im Gesundheitswesen

Das Projekt wird unterstützt durch das Netzwerk
Selbsthilfefreundlichkeit im Gesundheitswesen.

www.Selbsthilfefreundlichkeit.de

Login intern: ekhamm
ekh16kh



NAKOS

Nationale Kontakt- und Informationsstelle
zur Anregung und Unterstützung
von Selbsthilfegruppen

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

2012 wurde das Evangelische Krankenhaus erstmals und 2014 erneut als selbsthilfefreundliches Krankenhaus anerkannt. In diesem Qualitätsbericht stellen wir nun dar, wie die implementierten Strukturen und Maßnahmen gefestigt und weiterentwickelt wurden.

Der Qualitätszirkel Selbsthilfefreundliches Krankenhaus am EVK Hamm hat dafür in den vergangenen zwei Jahren weiter regelmäßig unter der bewährten Leitung von Frau Monika Dirks, Leiterin der Selbsthilfekontaktstelle in Hamm, getagt und die Maßnahmen zu den Qualitätskriterien weiter entwickelt. Alle Selbsthilfegruppen arbeiten weiter engagiert mit. Unsere Selbsthilfebeauftragte, Frau Angelika Greiß, ebenfalls seit fast vier Jahren im Amt, ist für die Selbsthilfegruppen eine vertraute und zuverlässige Ansprechpartnerin.

Mit viel Einsatzbereitschaft und Ideenreichtum haben sich alle Mitwirkenden für das gemeinsame Ziel eingesetzt, Selbsthilfefreundlichkeit im EVK Hamm zu stabilisieren und weiter zu entwickeln. Auch in diesem Jahr konnten wir so bei der Selbstbewertung für fast alle Qualitätskriterien einen Zielerreichungsgrad von 80-100% angeben. Unser Einsatz hat sich also gelohnt.

Auch in Zukunft wollen wir das enorme Potential, das Selbsthilfegruppen Betroffenen und ihren Angehörigen nachweislich geben können, weiter entdecken und unseren Patientinnen und Patienten diese Unterstützungsmöglichkeit bei der Bewältigung ihrer Erkrankung zugänglich machen.

Die Geschäftsführung des EVK Hamm bedankt sich bei allen Beteiligten ausdrücklich für ihr Engagement und wird die Selbsthilfefreundlichkeit des Krankenhaus Hamm weiter fördern und unterstützen.



Michael Wermker
-Vorstand / Geschäftsführer-



Marcus Kirchmann
-Geschäftsführer-

Die Erarbeitung der Qualitätskriterien im Qualitätszirkel

Das Fundament eines selbsthilfefreundlichen Krankenhauses ist die Implementierung, Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung der Qualitätskriterien Selbsthilfefreundlichkeit. Dies erfolgt systematisch anhand der Arbeit in einem Qualitätszirkel und strukturiert anhand der Qualitätskriterien.

Zur Erreichung der Zielsetzung wurde im Evangelischen Krankenhaus Hamm ein Qualitätszirkel eingerichtet. Die Beteiligten wurden in die Methodik eingeführt und eine kooperative Arbeitsebene („Beziehungsdreieck“) entwickelt, in der sich die Beteiligten:

- Krankenhaus (vertreten durch die Selbsthilfebeauftragte)
- Selbsthilfegruppen
- Selbsthilfe-Kontaktstelle

als gleichwertige Partner im Entwicklungsprozess näher kennen- und schätzen lernen konnten.

Im Qualitätszirkel haben die Vertreter und Vertreterinnen der Selbsthilfegruppen, die mit dem Evangelischen Krankenhaus kooperieren, in Zusammenarbeit mit der Selbsthilfebeauftragten und unter der Moderation der Selbsthilfekontaktstelle Hamm, zu jedem Qualitätskriterium entsprechende Maßnahmen erarbeitet, die im Krankenhaus nachvollziehbar umgesetzt wurden, bzw. werden. Diese Maßnahmen sind durch eine Verfahrensanweisung im hausinternen Qualitätsmanagement festgeschrieben.

Eine Steuerungsgruppe mit Vertretern der Geschäftsführung und der Selbsthilfebeauftragten unterstützt und steuert die Zusammenarbeit.

An der Erarbeitung der Maßnahmen im Qualitätszirkel und an der Umsetzung des Projektes im Evangelischen Krankenhaus Hamm wirkten folgende Gruppen mit:

- Selbsthilfegruppe Adipositas
- Selbsthilfegruppe Atemwegserkrankungen durch Asbest und andere Stäube
- Selbsthilfegruppe Herzerkrankungen „Gut versorgt“
- Deutsche ILCO
- Selbsthilfegruppe Leukämie- und Lymphom Ruhr-Lippe e.V.



Qualitätskriterien Selbsthilfefreundliches Krankenhaus

1. !Um sich über Selbsthilfe zu informieren, werden Räume, Infrastruktur und Präsentationsmöglichkeiten zur Verfügung gestellt, deren Gestaltung sich an den Bedürfnissen der Patientinnen und Patienten bzw. deren Angehörige sowie der Selbsthilfegruppen orientiert.
2. !Patientinnen und Patienten bzw. deren Angehörige werden regelhaft und persönlich über die Möglichkeit zur Teilnahme an einer Selbsthilfegruppe informiert. Sie erhalten Informationsmaterial und werden ggf. auf Besuchsdienst oder Sprechzeiten im Krankenhaus aufmerksam gemacht.
3. !Selbsthilfegruppen werden in ihrer Öffentlichkeitsarbeit unterstützt und treten gegenüber der Fachöffentlichkeit als Kooperationspartner auf.
4. !Das Krankenhaus hat eine/ einen Selbsthilfebeauftragten benannt.
5. !Zwischen Selbsthilfegruppen/Unterstützungsstelle und Krankenhaus findet ein regelmäßiger Erfahrungsaustausch statt.
6. !In der Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind Selbsthilfegruppen bzw. die Unterstützungsstelle einbezogen.

7. !Das Krankenhaus ermöglicht Selbsthilfegruppen die Mitwirkung an Qualitätszirkeln, Ethik-Kommissionen u. ä.
8. !Die Kooperation mit einer Selbsthilfegruppe und/oder Unterstützungsstelle ist formal beschlossen und dokumentiert.

© Der Paritätische NRW, GSP- gem. Gesellschaft für soziale Projekte mbH, Wuppertal
Die Qualitätskriterien wurden entwickelt in dem Modellprojekt „Qualitätssiegel Selbsthilfefreundliches Krankenhaus“, Projektträger: Der Paritätische Wohlfahrtsverband Hamburg.
Projektfinanzierung: BKK Bundesverband, Hamburg 2006

I. Umsetzung der Qualitätskriterien Selbsthilfefreundlichkeit am EVK Hamm

- 1. . Um sich über Selbsthilfe zu informieren, werden Räume, Infrastruktur und Präsentationsmöglichkeiten zur Verfügung gestellt, deren Gestaltung sich an den Bedürfnissen der Patientinnen und Patienten bzw. deren Angehörige sowie der Selbsthilfegruppen orientiert.**

Die Maßnahmen zur Erfüllung des Kriteriums 1:

- Eine Informationswand im Eingangsbereich präsentiert Flyer der Selbsthilfe, die regelmäßig auf Vollständigkeit und Aktualität geprüft werden.
- Selbsthilfegruppen nutzen die Räume des Evangelischen Krankenhauses kostenlos für ihre Gruppentreffen. Medien wie Beamer, Notebooks, Tageslichtprojektoren, etc. werden, bei Bedarf auch für externe Informationsveranstaltungen, zur Verfügung gestellt. Wegweiser informieren über aktuelle Gruppentreffen.
- Für öffentliche Veranstaltungen steht ein technisch komplett ausgerüsteter Tagungsraum zur Verfügung.
- Die Teilnehmer an den Gruppentreffen können kostenlos auf dem Gelände des Krankenhauses parken, Getränke werden bereitgestellt.
- Flyer von Selbsthilfegruppen zu spezifischen Krankheitsbildern werden auf den Stationen, die Patienten mit diesem Krankheitsbild behandeln, ausgelegt.
- Zur Internet-gestützten Recherche steht ein kostenfreies Internetterminal im Eingangsbereich zur Verfügung.
- Für geschützte Gespräche steht der Selbsthilfe eine geeignete Räumlichkeit zur Verfügung.



Bei der Einweihung der Infotafel im Eingangsbereich

2. . Patientinnen und Patienten bzw. deren Angehörige werden regelhaft und persönlich über die Möglichkeit zur Teilnahme an einer Selbsthilfe- gruppe informiert. Sie erhalten Informationsmaterial und werden ggf. auf Besuchsdienst und Sprechzeiten im Krankenhaus aufmerksamgemacht.

Die Maßnahmen zur Erfüllung des Kriteriums 2:

- In Kooperationsgesprächen zwischen der Selbsthilfe und den Stationen (entsprechend des Krankheitsbildes) sind die angemessene Vorgehensweise und der geeignete Zeitpunkt der Information festgelegt.
- Das Kooperationsgespräch und die Vereinbarungen werden dokumentiert.
- Kooperationsgespräche werden regelmäßig (alle 1-2 Jahre) wiederholt.

3. . Selbsthilfegruppen werden in ihrer Öffentlichkeitsarbeit unterstützt und treten gegenüber der Fachöffentlichkeit als Kooperationspartner auf.

Die Maßnahmen zur Erfüllung des Kriteriums 3:

- Auf der Internetseite des Evangelischen Krankenhauses Hamm werden die Termine der Gruppentreffen und Veranstaltungen der Selbsthilfegruppen veröffentlicht.
[www.evkhamm.de/Selbsthilfe.html]

- Selbsthilfegruppen werden bei Veranstaltungen des Krankenhauses einbezogen.
- Bei relevanten Veranstaltungen sind Selbsthilfegruppen mit einem Ansprechpartner und Informationsmaterial vertreten.
- Flyer der Selbsthilfegruppen werden auf der Homepage des EVK Hamm themenbezogen auf den Seiten der Fachkliniken zum Download bereitgestellt.
- Es besteht die Möglichkeit für Selbsthilfegruppen sich in der „Sprechstunde“, einer quartalsweise erscheinenden Informationszeitschrift des EVK Hamm darzustellen.
- Für Veranstaltungen der Selbsthilfegruppe können Flyer oder Plakate gestaltet oder gedruckt werden.
- In der Radiosendung „EVK Sprechstunde“ von Radio Lippewelle Hamm, welche monatlich gesendet wird, haben Selbsthilfegruppen die Gelegenheit, themenbezogen mitzuhören.

4. . Das Krankenhaus hat eine/einen Selbsthilfebeauftragten benannt.

Die Maßnahmen zur Erfüllung des Kriteriums 4:

- Die Aufgaben und Verantwortlichkeiten der Selbsthilfebeauftragten sind von der Krankenhausleitung verbindlich festgelegt und werden gelebt.
- Eine Funktionsbeschreibung der Selbsthilfebeauftragten liegt vor.
- Ein Flyer informiert über das „Selbsthilfefreundliches Krankenhaus“ und die Kontaktmöglichkeit mit der Selbsthilfebeauftragten.

5. . Zwischen Selbsthilfegruppen/Unterstützungsstelle und Krankenhaus findet ein regelmäßiger Erfahrungsaustausch statt.

Maßnahmen zur Erfüllung des Kriteriums 5:

- Die Selbsthilfebeauftragte lädt gemeinsam mit der Selbsthilfe-Kontakt- stelle zweimal jährlich und bei Bedarf zu Treffen der Selbsthilfegruppen ein.
- Die Schwerpunkte sind:
 - Die Überprüfung des Standes der Kooperationen entlang der Qualitätskriterien. Die Aktivitäten der Selbsthilfegruppen im Evangelischen Krankenhaus.
 - Die aktuellen Entwicklungen im Evangelischen Krankenhaus

6. . In die Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind Selbsthilfegruppen bzw. die Unterstützungsstelle einbezogen.

Die Maßnahmen zur Erfüllung des Kriteriums 6:

- Selbsthilfegruppen, sowie die Selbsthilfe-Kontaktstelle sind in die innerbetriebliche Fortbildung punktuell eingebunden.
- Zwischen dem EVK Hamm und der Evangelischen Ausbildungsstätte des Münsterlandes für pflegerische Berufe e. V. ist abgestimmt, dass zu Projekttagen zum Thema Selbsthilfe und Selbsthilfegruppen die Selbsthilfegruppen und die Selbsthilfe-Kontaktstelle einbezogen werden.

FACHKOMPETENZEN – Medizin und Pflege (Ärzte /Pflege / Therapeuten)			
» Transfusion von Blut und Blutbestandteilen « Elisabeth Lange	Termin:	23. 07. 2018	H1
	Zeit:	14.00-15.00	
» Geräteeinweisung Ernährungspumpe Infinity und Infos zum Sicherheitsstandard EnFit « Jörg Wawrzyniak, Firma Nutricia	Termin:	26. 07. 2018	H1
	Zeit:	12.00-12.30 oder 12.30-13.00 oder 13.30-14.00 oder 14.00-14.30	
» Mobile und digitale Thoraxdrainagesysteme « Ellen Schneider, Firma Medela Medizintechnik	Termin:	14. 08. 2018	H1
	Zeit:	13.30-14.30	
» PKMS-Schulung « Rainer Freier	Termin:	04. 09. 2018	H9
	Zeit:	11.00 – 12.30 oder: 14.00 – 15.30	
» Umgang mit Fixiergurten « Bastian Wilke	Termin:	11. 09. 2018	H1
	Zeit:	13.30 – 14.30	
» Selbsthilfe in Hamm « Monika Dirks	Termin:	17. 09. 2018	H2
	Zeit:	14.00 – 16.00	

Selbsthilfe im Fortbildungskalender des EVK Hamm

7. . Das Krankenhaus ermöglicht Selbsthilfegruppen die Mitwirkung an Qualitätszirkeln, Ethik-Kommission u. ä.

Die Maßnahmen zur Erfüllung des Kriteriums 7:

- Selbsthilfegruppen werden eingeladen zu relevanten Themen in Arbeitskreisen des Evangelischen Krankenhauses Hamm mitzuarbeiten.

8. . Die Selbsthilfebeauftragte informiert die Selbsthilfe-Kontaktstelle über neu entstandene Arbeitskreise. Die Kooperation mit einer Selbsthilfegruppe und/oder Unterstützungsstelle ist formal beschlossen und dokumentiert.

Die Maßnahmen zur Erfüllung des Kriteriums 8:

- Es gibt einen Kooperationsvertrag zwischen der Selbsthilfe-Kontakt- stelle und dem Evangelischen Krankenhaus Hamm.
- Die Kooperationsvereinbarungen werden regelmäßig überprüft und bei Bedarf über- arbeitet.

Kontaktdaten

Monika Dirks

Selbsthilfe-Kontaktstelle Hamm

Chemnitzer Str. 41

59067 Hamm

Telefon: 0 23 81/1 20 28

Fax: 023 81/ 2 22 07

E-Mail: selbsthilfe-hamm@paritaet-nrw.org

www.selbsthilfe-hamm.de

Angelika Greiß

Selbsthilfebeauftragte Evangelisches Krankenhaus Hamm

Werler Straße 110

59063 Hamm

Telefon: 02381/ 9058323

Telefax: 02381/ 9058390

E-Mail: selbsthilfe.hamm@valeo-kliniken.de

www.evkhamm.de

Antje Liesener

Leiterin der Bundeskoordinationsstelle

Netzwerk Selbsthilfefreundlichkeit und Patientenorientierung im Gesundheitswesen

Otto-Suhr-Allee 115

10585 Berlin

Telefon: 030/ 89096254

Telefax: 030/ 31018970

E-Mail: info@selbsthilfefreundlichkeit.de

www.selbsthilfefreundlichkeit.de